

## Presseinformation

25. Januar 2012

### Einfacher zur gesuchten Bildungsinformation

#### Deutscher Bildungsserver integriert BibTip als neuen Empfehlungsdienst

Der [Deutsche Bildungsserver](#) bietet jetzt einen neuen Empfehlungsdienst an, der die Suche nach Informationen zur Bildung in Deutschland für alle Nutzerinnen und Nutzer noch einfacher gestaltet. Der von der Firma [BibTip](#) entwickelte und speziell für den Bildungsserver angepasste gleichnamige Empfehlungsdienst verlinkt auf den einzelnen Seiten des Bildungsservers unter der Überschrift „Andere fanden auch interessant“ auf inhaltlich verwandte Zusammenstellungen in den umfangreichen Themenkatalogen des Portals. Der Deutsche Bildungsserver ist der zentrale Wegweiser zu Bildungsinformationen im Internet. Der Gemeinschaftsservice von Bund und Ländern wird im [Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung](#) (DIPF) koordiniert.

BibTip setzt ein so genanntes Recommenderverfahren ein, welches das Nutzungsverhalten auswertet und daraus Empfehlungen ableitet, die inhaltlich zu den jeweiligen Seiten passen. Die Verweise vereinfachen so die Recherche zu bestimmten Themen und führen zu mehr relevanten Ergebnissen. Das Recommenderverfahren von BibTip arbeitet zudem dynamisch: Es können also durch kontinuierliche Auswertung im Laufe der Zeit immer präzisere Empfehlungen für eine immer größere Zahl von Trefferseiten ermittelt und angezeigt werden. Der gesamte Prozess erfolgt anonymisiert, also ohne die Erhebung personenbezogener Daten.

#### Weitere Informationen

Deutscher Bildungsserver: Ingo Blees, Tel. +49 (0) 69 / 24708-346, E-Mail: [blees@dipf.de](mailto:blees@dipf.de),  
[www.bildungsserver.de](http://www.bildungsserver.de)

Pressekontakt: Philip Stirm, Tel. +49 (0) 69 / 24708-123, E-Mail: [stirm@dipf.de](mailto:stirm@dipf.de), [www.dipf.de](http://www.dipf.de)

Das DIPF ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Zur Leibniz-Gemeinschaft gehören zurzeit 87 Forschungsinstitute und wissenschaftliche Infrastruktureinrichtungen für die Forschung sowie zwei assoziierte Mitglieder. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute arbeiten strategisch und themenorientiert an Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung. Bund und Länder fördern die Institute der Leibniz-Gemeinschaft daher gemeinsam. Weitere Informationen unter [www.leibniz-gemeinschaft.de](http://www.leibniz-gemeinschaft.de)